RITCHEY Bedienungsanleitung

Lenker, Lenkerhörnchen, Aero-Lenker, Vorbauten, Griffe und Lenkerband

Wichtige Informationen zur Benutzung, Pflege, Wartung und Montage

Inhalt

Hinweise zu dieser Gebrauchsanleitung

Schenken Sie folgenden Symbolen besondere Beachtung:

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.



Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und/oder Umweltschäden zur Folge haben kann.

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Die oben geschilderten möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder geschildert, wenn diese Symbole auftauchen!

Einleitung

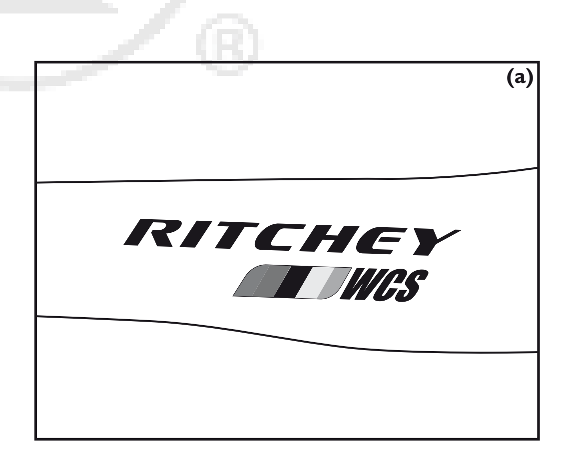
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines RITCHEY Bauteils. Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Wir von RITCHEY entwickeln, testen und fertigen unsere Produkte hingebungsvoll und sorgfältig, um den höchst möglichen Produktionsstandard aufrechtzuerhalten. Wie alle hochwertigen Sportgeräte müssen auch die Teile von RITCHEY sorgfältig, am besten durch einen Fachmann, montiert werden. Nur so kann eine optimale Funktion und Haltbarkeit über lange Zeit garantiert werden. Wir empfehlen auch die Verwendung von RITCHEY Teilen untereinander wann immer das möglich ist, um die optimale Funktion und Belastbarkeit zu garantieren. Unsere Fertigungstoleranzen für die Bauteil-Vereinbarkeit werden für eine einfache und stressfreie Montage während der Produktion und Qualitätskontrolle sorgfältig überwacht.

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise über die Nutzung, die Pflege, die Wartung und die Montage.

Lesen Sie diese Anleitung, beginnend mit der allgemeinen Information, gefolgt vom Kapitel des von Ihnen erworbenen bzw. benutzten Bauteils oder welches Sie benutzen werden, bitte sorgfältig durch.

Heben Sie diese Anleitung gut auf. Wenn Sie das Rad oder das Bauteil verkaufen, verleihen oder ähnliches, geben Sie diese an den neuen Besitzer weiter.

Bei RITCHEY Bauteilen müssen wie bei allen Leichtbauteilen einige Besonderheiten beachtet werden. Sorgen Sie für eine sorgfältige Montage und bestimmungsgemäßen Gebrauch. Die von RITCHEY verwendeten Werkstoffe sind sehr fest und beständig, d.h. sie ermöglichen eine hohe Belastbarkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht der Bauteile. Allerdings sind diese Materialen relativ spröde, d.h. das Bauteil verformt sich möglicherweise nur wenig vor dem Bruch. Eventuell eingetretene Überbeanspruchungen können zu Schäden führen, die nicht durch deutlich erkennbare Verbiegungen darauf hinweisen. Nach einer Überlastung z.B. durch einen Unfall können die Bauteile im weiteren Gebrauch versagen, was zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen für Ihre Gesundheit führen kann. Deshalb müssen Sie die Hinweise zur Kontrolle im jeweiligen Kapitel lesen und dann im Falle eines Falles auch durchführen. Fragen Sie im Zweifel Ihren RITCHEY -Fachhändler.



Vor der ersten Fahrt - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Großteil der RITCHEY–Lenker, Lenkerhörnchen und Vorbauten sind für den Einsatz bei Renn-, Triathlon-, Cyclo-, Cross-, Trekkingrädern und Mountainbikes und deren typischer Nutzung vorgesehen. Sie sind jedoch nicht für Freeriding, Dual Slalom, Downhill, Sprünge und ähnliche Einsatzzwecke geeignet. Für diese Einsatzgebiete müssen Sie auf die speziellen RITCHEY SC, "Severe Condition" Komponenten zurückgreifen!

Modifizieren oder ändern Sie den Lenker, Lenkerhörnchen bzw. den Vorbau niemals. Feilen oder bohren Sie keine Löcher in Komponenten, besonders nicht in solche aus Carbon, da es deren Struktur schadet und die Garantie verfällt.

RITCHEY Vorbauten sind ausschließlich für die Verwendung zusammen mit gewindelosen Lenkungslagerschalen und Aheadset-Lenkungslagern* vorgesehen! Die Verwendung in Kombination mit Gewindegabelschäften kann zum plötzlichen Versagen und damit zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.

Achten Sie darauf, Ihr Rad so einzustellen, dass Sie die Bremsgriffe jederzeit erreichen können. Beachten Sie, dass es länger dauert, die Bremsgriffe zu erreichen, wenn Sie auf den Lenkerhörnchen (Bar Ends), oder dem Aero Lenker fahren.

Die RITCHEY prologue Clip-on aero-bars können gemeinsam mit dem 31,8 WCS Carbon Evo oder dem 31,8 Pro Matrix Logic Rennlenker verwendet werden. Diese sind die einzigen RITCHEY Oversized Rennlenker, die für den Gebrauch mit Clip-on aero-bars geeignet und dafür frei gegeben sind. RITCHEY Rennlenker mit 25,8 – 26,0 mm Klemmdurchmesser können immer mit Clip-on Aero-Lenker gefahren werden.

Wir empfehlen grundsätzlich immer die Verwendung von RITCHEY Teilen untereinander um optimale Funktion und Komponentenhaltbarkeit zu erzielen. Bei einer Kombination mit Teilen anderer Hersteller (z.B. Lenker oder Vorbau) erkundigen Sie sich unbedingt nach dessen Vorgaben und prüfen Sie die Maßhaltigkeit nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung.

Die Ritchey Lenker, Lenkerhörnchen, Aero-Lenker und Vorbauten. sind für ein maximales Fahrergewicht von 110 kg (242 lbs) inklusive Gepäck z. B. einem Rucksack ausgelegt.



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren RITCHEY Fachhändler

Tauschen Sie den Vorbau, Lenker und ggf. die Lenkerhörnchen oder den Aero-Lenker nach einer Stoßbelastung z.B. einem Unfall oder Sturz zu Ihrer eigenen Sicherheit aus.

Sollte Ihr Vorbau oder Lenker knarren oder Knackgeräusche von sich geben oder äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Verfärbungen etc. aufweisen, sollten Sie mit Ihrem Fahrrad nicht mehr fahren. Lassen Sie diese durch Ihren RITCHEY Fachhändler sorgfältig überprüfen und gegebenenfalls die Teile tauschen lassen.

(*Aheadset ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Dia Compe, die die Vorbaubefestigung am gewindelosen Gabelschaftrohr erfunden hat.)

Eigenheiten des Werkstoffs Carbon

Wie bei allen RITCHEY Produkten die aus mit Kohlefaser verstärktem Kunststoff, auch Carbon oder kurz CFK genannt, bestehen, müssen einige Besonderheiten beachtet werden.

Carbon ist ein extrem fester Werkstoff, der ein geringes Gewicht bei gleichzeitig hoher Belastbarkeit eines Bauteiles ermöglicht. Beachten Sie bitte, dass Carbon sich nicht wie andere Metalle nach einer Belastung verformt, obwohl die innere Faserstruktur schon beschädigt sein kann. Nach einer Überlastung kann ein vorgeschädigtes Carbonteil im weiteren Gebrauch daher schlagartig und ohne Vorwarnung versagen, was zum Sturz mit nicht vorhersehbaren Folgen führen kann.

Wenn Ihr RITCHEY Carbon Bauteil solch einer hohen Belastung ausgesetzt war, empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie das Bauteil oder besser noch das ganze Fahrrad zu Ihrem RITCHEY Fachhändler zur Kontrolle bringen. Dieser kann das beschädigte Fahrrad prüfen und wenn nötig, einen Austausch defekter Bauteile veranlassen. Gegebenenfalls kann der Händler mit unserer Serviceabteilung Kontakt aufnehmen, um offene Fragen zu klären.

Beschädigte Bauteile aus CFK dürfen aus Sicherheitsgründen nie gerichtet oder repariert werden! Tauschen Sie ein beschädigtes Bauteil umgehend aus! Stellen Sie sicher, dass ein beschädigtes Bauteil niemals weiterbenutzt wird. Es sollte zerstört werden, um eine Weiterbenutzung durch Dritte zu verhindern.

Bauteile aus Carbon dürfen niemals und unter keinen Umständen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Lassen Sie diese deshalb niemals Pulverbeschichten oder Lackieren. Die dabei nötigen hohen Temperaturen können das Bauteil zerstören. Vermeiden Sie auch die Aufbewahrung im Kraftfahrzeug bei starker Sonneneinstrahlung und die Lagerung in der Nähe von Wärmequellen.

Komponenten aus CFK haben, wie alle sehr leicht gebauten Teile, nur eine begrenzte Lebensdauer. Tauschen Sie deshalb Lenker und Vorbauten, je nach Nutzung, in regelmäßigen Abständen (z. B. alle 3 Jahre) prophylaktisch aus, auch wenn diese in keinen Unfall oder ähnliche Ereignisse involviert waren.

Stellen Sie sicher, dass die Klemmbereiche absolut frei von Fett und anderen Schmierstoffen sind, wenn kohlefaserverstärkter Kunststoff ein Klemmpartner ist! Das Fett lagert sich in der Oberfläche der Carbon- Bauteile ein und verhindert durch verringerte Reibbeiwerte eine sichere Klemmung. Einmal gefettete Carbon-Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden! Wenn Sie Carbon- Bauteile montieren, verwenden Sie RITCHEY „Liquid Torque" um eine optimale Reibung dort zu erzielen, wo Teile sich verbinden! Dies ermöglicht geringe und daher schonende Schrauben-Anzugsdrehmomente.

Sollten Teile aus Carbon an Ihrem Rad Knackgeräusche von sich geben, oder äußerliche Schäden wie Kerben, Risse, Beulen, Verfärbungen etc. aufweisen, dürfen Sie das Fahrrad nicht mehr benutzen, bis die Teile ausgetauscht wurden. Nach hoher Belastung, einem Unfall oder starkem Aufprall ersetzen Sie das Teil oder lassen Sie es von Ihrem RITCHEY Fachhändler überprüfen, bevor Sie es benutzen.

Benutzen Sie bei Carbon-Rennlenkern auf keinen Fall Clip-On oder Aero-Aufsätze, es sei denn, diese sind speziell dafür konstruiert wie die Carbon EVO oder Pro Matrix Rennlenker.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie Ihren Lenker und Vorbau, die Hörnchen sowie Griffe und Lenkerband regelmäßig mit Wasser und einem weichen Lappen. Falls notwendig, benutzen Sie eine nicht schmierende Seife um Schmutz zu entfernen. Nur bei hartnäckigen Verschmutzungen wie Öl oder Fett auf festen Oberflächen können Sie etwas handelsübliches Spülmittel in warmes Wasser geben. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene, Methylene etc., da diese Lack und Material angreifen können.

Nachdem Ihr Rad gut getrocknet ist, sollten Sie die metallischen Oberflächen und das Carbon mit handelsüblichem Hartwachs **(a)** einreiben. Polieren Sie die Teile, nachdem das Wachs gut getrocknet ist. So behalten Ihr Lenker, der Vorbau und die Lenkerhörnchen jahrelang ein schönes Äußeres.

Achten Sie beim Putzen auf Risse, Kratzspuren, Material verbiegungen oder -verfärbungen. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrem RITCHEY Fachhändler in Verbindung. Lassen Sie beschädigte Bauteile umgehend ersetzen.

Wartung

Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment aller Schrauben nach den ersten 200-400km. Fall nötig, ziehen Sie diese in der vorgeschriebenen Drehmoment-Begrenzung mit dem Drehmomentschlüssel an. Später dann erneut alle 2.000km kontrollieren. Gelöste oder zu stark angezogenen Schraubverbindungen können zu einem Unfall führen!

Allgemeine Hinweise zur Montage

Generell ist die Montage des Vorbaus des Lenkers, der Hörnchen, von Griffen und Lenkerband eine Sache für den Fachmann. Diese Arbeitsschritte sollten nur vom autorisierten RITCHEY Händler durchgeführt werden. Jeder einzelne der folgenden Hinweise muss zwingend beachtet werden. Nicht Einhalten der Vorschriften kann zum Versagen der Komponenten, der Gabel, des Lenkers oder der Lenkerhörnchen führen und möglicherweise einen schweren Sturz oder eine Verletzung zur Folge haben.

Die Montage von nicht zueinander passenden Komponenten kann zum Versagen der Klemmung führen und einen schweren Sturz zur Folge haben.

Unsere Empfehlung ist immer die gemeinsame Verwendung von Lenker, Vorbau und Lenkerhörnchen von RITCHEY, da diese aufeinander abgestimmt sind. Wenn Sie sich entscheiden, ein Teil eines anderen Herstellers zu benutzen, ziehen Sie dessen Anleitung hinsichtlich Klemmdurchmesser hinzu, um eine gute Passform und einen guten Gebrauch mit RITCHEY Komponenten zu sichern.

RITCHEY übernimmt keine Haftung für Probleme, die aus der Kombination von RITCHEY Komponenten mit denen eines anderen Herstellers hervorgehen.

Achten Sie vor der Montage auf scharfe Kanten oder Grate in allen Klemmbereichen des Vorbaus **(b)** und der Lenkerhörnchen. Wenn Grate oder scharfe Kanten am Bauteil vorhanden sind, verwenden Sie diese Teile nicht. Lassen Sie Bauteile mit scharfen Kanten oder Graten (egal ob von RITCHEY oder anderen Herstellern) von Ihrem RITCHEY Fachhändler überprüfen. Dieser wird feststellen, ob der Fehler beseitigt werden kann oder ob ein Austausch vorgenommen werden muss.

Wenn Sie einen neuen Lenker an einem bestehenden Vorbau austauschen, untersuchen Sie auch den bisher eingebauten Lenker nach dessen Ausbau nach Kratzern und Einkerbungen. Einkerbungen im Klemmbereich weisen auf mangelhafte Verarbeitung oder fehlerhaftes Design des Vorbaus in diesen Bereichen hin.

Beschädigte Teile dürfen auf keinen Fall weiter benutzt werden. Benutzen Sie das Rad nicht weiter, bis das Teil ausgetauscht wurde. Sollte irgendein Zweifel bestehen, empfehlen wir Ihnen, das Teil auszutauschen.

RITCHEY Liquid Torque

Montage von Komponenten mit RITCHEY Liquid Torque

Komponenten aus Carbon sind vor allem anfällig für Schäden, die durch übermäßige Klemmkraft verursacht wurden. Ritchey Liquid Torque **(c)** schafft zusätzliche Haftung zwischen zwei Oberflächen und erlaubt damit, die notwendige Klemmkraft um bis zu 30% zu verringern.

Das ist besonders in den Klemmbereichen von Lenker und Vorbau, oder Gabelsteuerrohr und Vorbau sinnvoll – zwei Klemmbereichen bei denen zu viel Klemmkraft die Bauteile zerstören kann, wodurch diese versagen können, oder die Garantie verfällt. Bauteile aus Carbon sind besonders empfindlich gegen Zerdrücken durch zu hohe Klemmkraft. Mit RITCHEY Liquid torque wird durch die Verringerung der Klemmkraft der eventuellen Zerstörung der Carbonfasern vorgebeugt. Außerdem wird häufig vorkommendes Knacken an den Klemmstellen verhindert. Weiterhin garantiert es maximalen Schutz vor Korrosion und verhindert dies wirkungsvoll auch unter nassen Bedingungen.

RITCHEY Liquid Torque kann für alle Carbon-, Aluminium- und Stahlverbindungen verwendet werden, inklusive:

- Sattelstütze/Rahmen, Klemmbereiche und das Gewinde der Sattelstützen-Klemmschrauben
- Vorbau/Lenker, Klemmbereiche und Sattelstützen-Klemmschrauben
- Kurbelschrauben
- Schraubgewinde in allen Gebieten an denen verlässlicher Halt und leichte Lösbarkeit nach längerer Benutzung notwendig ist.

Hinweise zur Nutzung: Bevor Sie RITCHEY Liquid Torque aufbringen, entfernen Sie Schmutzpartikel und Schmierstoffrückstände von der zu behandelnden Oberfläche. Als nächstes streichen Sie mit einem Pinsel, einem fusselfreien Tuch oder einem Ledertuch eine dünne und gleichmäßige Schicht RITCHEY Liquid Torque auf die sauberen Oberflächen. Montieren Sie dann die Bauteile wie vom jeweiligen Hersteller vorgeschrieben. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel (z.B. den RITCHEY Torque Wrench, der für alle RITCHEY Lenker und Vorbauten geeignet ist) und überschreiten Sie niemals das vorgeschriebene maximale Drehmoment. Entfernen Sie das überschüssige Liquid Torque.

Verschließen Sie den Behälter mit RITCHEY Liquid Torque sorgfältig.

Zusätzliche Information: Die Garantierichtlinien vieler Komponentenhersteller decken die Beschädigung von Bauteilen durch zu hohe Klemmkräfte nicht ab. Beachten Sie immer die vorgegebenen maximalen Drehmomente für jedes einzelne Bauteil und überschreiten Sie diese niemals. Durch die Verwendung von RITCHEY Liquid Torque können Sie Ihre Fahrrad-Bauteile sehr sicher montieren – ganz besonders wenn es sich um Carbon- Bauteile handelt - ohne dass Sie die vorgegebenen Drehmomentgrenzen überschreiten. In den meisten Fällen wird es genügen, ein 30% niedrigeres Drehmoment einzusetzen, wenn Sie die Bauteile mit RITCHEY Liquid Torque montieren.

RITCHEY Liquid Torque verhält sich absolut neutral zu Kupfer, Aluminium-Legierungen, Stahl und synthetischen Materialien und greift die Oberfläche von Bauteilen aus diesen Materialien nicht an.

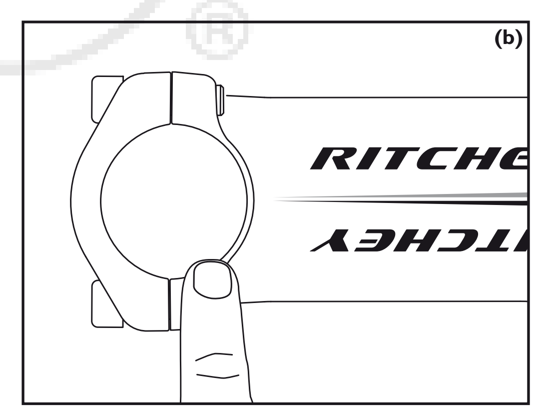
RITCHEY Torqkey

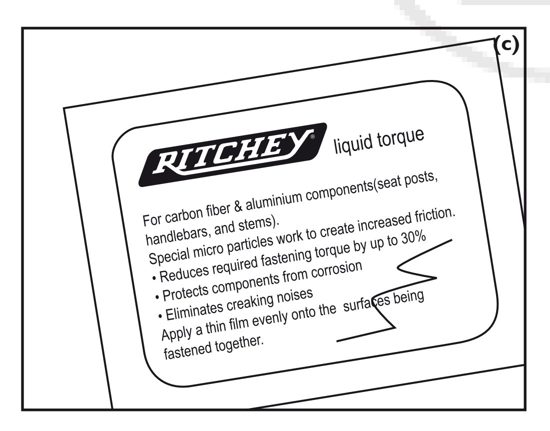
Um die Klemmung zweier Bauteile möglichst sicher zu gestalten, ist der Einsatz eines Drehmomentschlüssels unerlässlich. Das RITCHEY Torqkey **(d)** ist so voreingestellt, dass es für alle 4mm Innensechskant- Schrauben an RITCHEY Renn- und MTB- Vorbauten, Lenkern und Lenkerhörnchen die ein maximales Drehmoment von 5Nm erlauben, verwendet werden kann. Wenn 5Nm keine ausreichende Klemmkraft erzeugen, bringen Sie RITCHEY Liquid Torque auf die Verbindungs-Oberfläche auf, um die Reibung zu erhöhen.

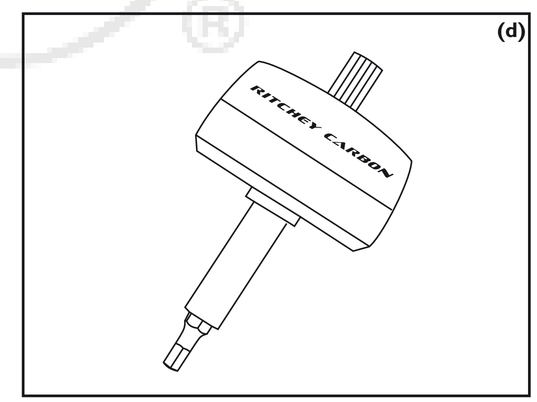
Ein Überschreiten des maximalen Drehmomentes von 5Nm der Klemmschrauben an Vorbau, Steuerrohr oder Lenker führt zu einer zu hohen Klemmkraft und kann zu einem Versagen des Bauteils führen. Abgesehen von hohem Unfallrisiko wird in diesem Fall auch die Produktgarantie unwirksam.

Zu lockere oder übermäßig feste Schrauben können zu einem Versagen und deshalb zu einem Unfall führen. Halten Sie sich genau an die Drehmoment-Angaben. Wenn Sie keinen Zugang zu einem normalen Drehmomentschlüssel oder zu einem RITCHEY Torqkey haben, gehen Sie zu Ihrem RITCHEY Fachhändler.









Montage von Aheadset-Vorbauten

Viele RITCHEY Vorbauten können in zwei Richtungen eingebaut werden. Mit diesen so genannten Flip-Flop-Modellen kann der Lenker durch Umdrehen in zwei verschiedenen Höhen montiert werden **(a)**.

Bitte beachten Sie, dass der zur Gabel gewählte Vorbau immer den korrekten oder übereinstimmenden Klemmdurchmesser hat **(b)**!

Sollten Sie einen Vorbau mit 1 1/8“ Bohrung auf eine 1“ Gabel montieren, verwenden Sie eine Reduzierhülse in geeigneter Länge.

Achten Sie darauf, dass die Schlitze von Vorbau und Hülse übereinander liegen

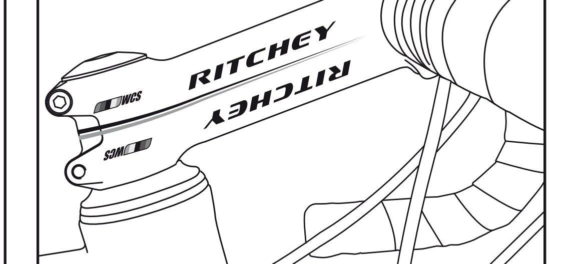
Ersetzen Sie den Vorbau an einer Gabel mit Carbon-Schaft, kontrollieren Sie den Klemmbereich auf Einkerbungen. Wenn Schäden sichtbar sind, fragen Sie Ihren RITCHEY Händler, ob der Austausch der Gabel notwendig ist.

Stellen Sie sicher, dass die Klemmbereiche absolut fettfrei sind, wenn Carbon ein Klemmpartner ist. Benutzen Sie RITCHEY Liquid Torque an den Klemmbereichen.

Benutzen Sie RITCHEY Liquid Torque, um den Klemmhalt zu optimieren. Fetten Sie das Gewinde und die Kopfauflage der Schrauben der Gabelschaftklemmung ein. Bringen Sie keine Schmiermittel auf die Oberflächen der Klemmbereiche.

Schieben Sie den Vorbau auf die Gabel. Dies sollte einerseits ohne Kraft möglich sein und andererseits darf der Vorbau auf der Gabel kein Spiel aufweisen.

Je nach Länge des Gabelschaftes und der gewünschten Vorbauposition müssen Sie Zwischenringe, so genannte Spacer, oberhalb des Lenkungslagers auf den Gabelschaft und/oder auf den Vorbau schieben. **(c)**



(a)

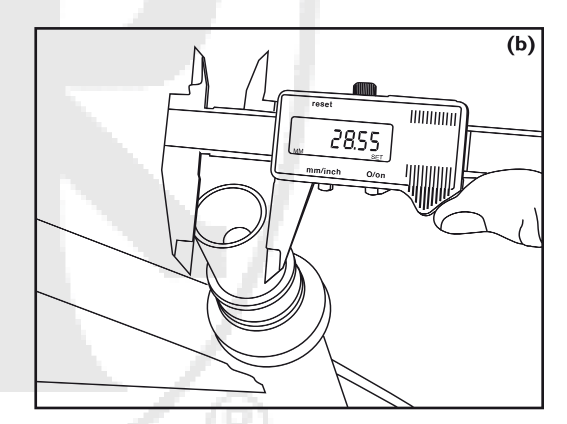
Diese Spacer sind in verschiedenen Höhen erhältlich. Die Spacer müssen in der Höhe so gestapelt werden, dass der Gabelschaft 2mm unterhalb der Vorbauoberkante endet.

Achten Sie darauf, dass sich der Gabelschaft auf genügend großer Länge im Vorbau abstützt und maximal 2mm unterhalb der Oberkante des Vorbaus endet. Dies stellt eine verlässliche Klemmung sicher, wenn das vorgeschriebene Drehmoment auf die Klemmbolzen der Gabelschaftklemmung aufgebracht wird.

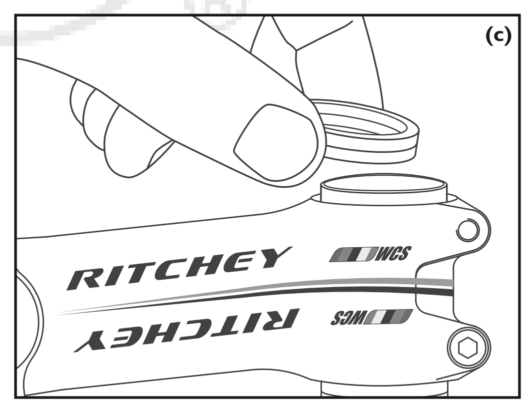
Wenn Ihre bevorzugte Vorbauhöhe den Vorbau tiefer am Gabelschaft positioniert, führt dies dazu, dass der Gabelschaft oben aus dem Vorbau herausragt. Schieben Sie Spacer in der angemessenen Länge oben auf den Schaft.

> ⚠ Der Abstand von der Oberkante des Vorbaus zur Oberkante des Gabelschaftes sollte 2mm nicht überschreiten **(d)**. Drehen Sie die Schrauben nur leicht an, wenn Sie gleich den Lenker montieren wollen. Sie müssen danach das Lager noch justieren.

> ⚠ RITCHEY Vorbauten werden zur Optimierung der Klemmung konstruktionsbedingt in gegensätzlichen Richtungen eingeschraubt. Behalten Sie diese Einschraubrichtung unbedingt bei.



(b)



(c)

Einstellen des Lenkungslagers (Aheadset)

> ⚠ Das Einstellen des Lenkungslagers ist eine Sache für den Fachmann. Diese Arbeitsschritte sollten nur vom autorisierten Händler durchgeführt werden. Wenn Sie die Einstellungsarbeiten selbst vornehmen wollen, lesen Sie auch die Anleitung des Lenkungslager-Herstellers durch, ehe Sie damit beginnen.

Öffnen Sie die seitlichen Klemmschrauben des Schaftes am Vorbau. Stellen Sie das Lenkungslager ein, indem Sie die versenkte Schraube gefühlvoll andrehen bis einerseits kein Spiel mehr vorhanden ist **(e)** und sich andererseits die Gabel noch leicht drehen lässt.

> ⚠ Ziehen Sie die versenkte Schraube nicht komplett fest, diese Schraube dient nur zum Einstellen des Lagerspiels.

Richten Sie den Vorbau so zum Vorderrad aus, dass der Lenker nicht schräg zum Vorderrad steht, wenn dieses geradeaus zeigt. Stellen Sie sich über das Oberrohr und peilen Sie über den Vorbau zum Vorderrad nach unten, um die Ausrichtung zu prüfen.

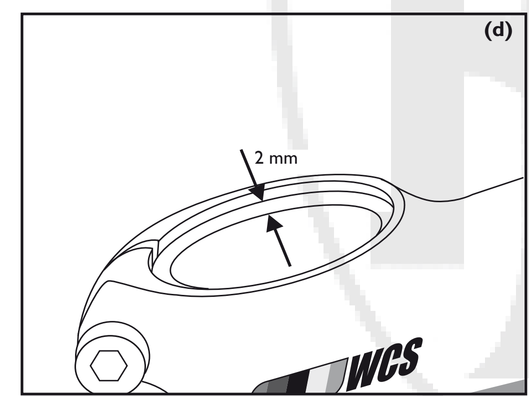
Ziehen Sie dann beide Klemmschrauben mit dem RITCHEY Torqkey abwechselnd an. Beginnen Sie mit einem Minimum von 4Nm. **(f)** Wenn der Vorbau nicht fest genug klemmen sollte, erhöhen Sie das Drehmoment auf 5Nm oder bis zum Klicken des RITCHEY Torqkey. Verwenden Sie stattdessen RITCHEY Liquid Torque um die Reibung an den Klemmstellen zu erhöhen. Prüfen Sie abermals den festen Sitz. Sollte sich der Vorbau immer noch nicht fest klemmen lassen, sind wahrscheinlich Gabel und Vorbau nicht kompatibel zueinander. Tauschen Sie den Vorbau gegen ein passendes Modell oder fragen Sie Ihren RITCHEY Fachhändler um Rat.

> ⚠ Achten Sie bei Gabeln mit Carbon-Steuerrohr darauf, dass sich im Inneren ein Konusmechanismus als Gegenlager zum Einstellen des Lenkungslager befindet. Beachten Sie unbedingt das Handbuch des Gabelherstellers, bevor Sie den Vorbau festziehen.

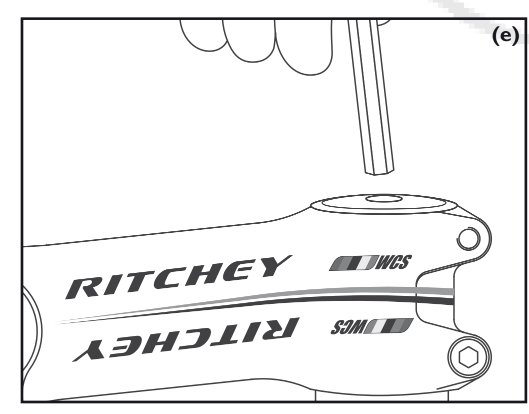
Prüfen Sie das Lenkungslager auf Spiel, wie in Ihrem Fahrradhandbuch beschrieben **(g).** Achten Sie darauf, das Lager nicht zu straff einzustellen, es könnte dadurch zerstört werden.

> ⚠ Prüfen Sie die sichere Klemmung des Vorbaus indem Sie das Vorderrad zwischen Ihre Knie nehmen und versuchen, den Lenker dagegen zu verdrehen. Ein loser Vorbau kann zu einem Unfall führen.

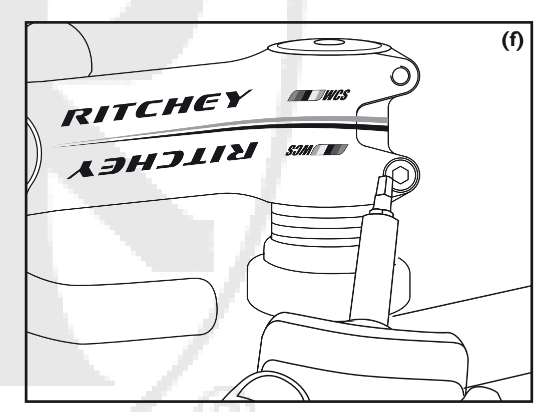
> ⚠ Sollte sich der Vorbau auf der Gabel trotz des Einsatzes von RITCHEY Liquid Torque auf den Kontaktflächen nicht mit max. 5Nm klemmen lassen, sind der Vorbau und die Gabel nicht kompatibel zueinander. Tauschen Sie den Vorbau gegen ein geeignetes Modell oder fragen Sie Ihren RITCHEY Fachhändler um Hilfe.



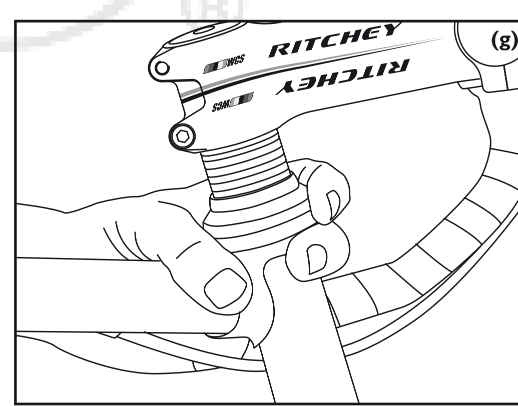
(d)



(e)



(f)



(g)

Montage des Lenkers

Bevor Sie mit der Montage beginnen, achten Sie darauf, dass der zum Lenker gewählte Vorbau immer den korrekten Klemmdurchmesser hat!

Es sind z.B. nur Vorbauten mit 25,8mm Klemmung für Lenker mit 25,8mm Klemmdurchmesser zulässig.

Montieren Sie ihren neuen RITCHEY Lenker so, dass er zentriert im Lenkerklemmbereich sitzt, so dass der Lenker die gleiche Reichweite vom Vorbau zu jeder Seite hat. Sollte der Lenker nicht ohne Kraftaufwendung ins Vorbauauge zu schieben sein und zwischen den beiden Komponenten Spiel aufweisen, sollten Sie Hilfe bei einem qualifizierten Mechaniker aufsuchen, um herauszufinden, ob die zwei Teile kompatibel zueinander sind.

Mountainbike-Lenker werden so montiert, dass die Lenkerkröpfung der natürlichen ergonomischen Handstellung entgegenkommt, d.h. sie sind leicht nach hinten positioniert. Ihre Handgelenke sollten entspannt sein und nicht zu stark nach außen verdreht werden.

Beim Rennrad sollte das gerade Stück des Unterlenkers parallel zum Boden oder hinten leicht nach unten weisen. **(e)**

Drehen Sie die am Gewinde und am Kopf gefetteten Schrauben der Lenkerklemmung mit den Fingern einige Umdrehungen ein. Mit dem RITCHEY Torqkey oder einem anderen Qualitäts-Drehmomentschlüssel, drehen Sie alle vier Schrauben einzeln soweit ein, bis der Klemmschlitz bei der Lenkerklemmung zwischen Vorbaudeckel und Vorbaukorpus d.h. oben und unten gleich breit ist. Dabei sind die vorgeschriebenen Drehmoment-Angaben zu beachten **(a)**.

Ziehen Sie dann nacheinander die Schrauben gleichmäßig über Kreuz an, d.h. abwechselnd und schrittweise, bis Sie mit dem Drehmomentschlüssel die Untergrenze der empfohlenen Drehmomente erreichen.

Das empfohlene maximale Anzugsdrehmoment bei RITCHEY 4-Schrauben-Vorbauten ist 5Nm. **(b)** Nutzen Sie den RITCHEY Torqkey, um ein gutes Anzugsdrehmoment zu garantieren. Halten Sie sich im Zweifel immer an die auf dem Bauteil angegebenen Werte.

Untersuchen Sie die Schalt-Bremshebel oder die Bremshebel auf Grate und scharfe Kanten. Benutzen Sie keine Schalt-Bremshebel oder Bremsen mit Graten oder scharfen Kanten, da diese den Lenker einschneiden oder Einkerbungen verursachen können. Wenn Sie Grate oder scharfe Kanten entdecken, ziehen Sie einen autorisierten RITCHEY Fachhändler zur Hilfe ob sie sicher entfernt werden können oder nicht. Wenn ja, lassen Sie sie von Ihrem RITCHEY Fachhändler oder einem anderen autorisierten Mechaniker entfernen. Lösen Sie die Klemmschrauben soweit wie möglich, bevor Sie diese auf den Lenker schieben.

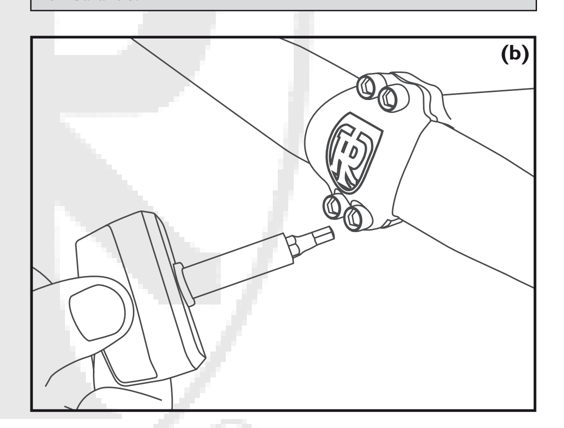
Bei Rennrad Schalt-Bremsgriffen (Dual Control, Ergopower oder DoubleTap), demontieren Sie bitte die Schelle vollständig vom Griffkörper.

Drehen Sie die Schrauben zuerst leicht ein, so dass die Hebel sich noch leicht bewegen können. Bringen Sie die Hebel in die gewünschte Position. Danach ziehen Sie die Schrauben bis zum bestimmten Drehmoment an, um einen sicheren Halt zu garantieren **(c)**.

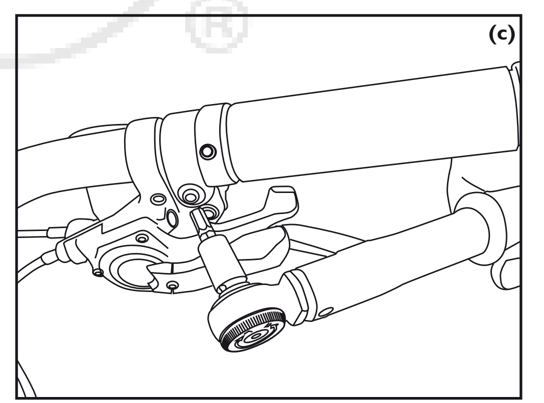
Verdrehen Sie niemals die Hebel an einem Lenker nachdem Sie die Befestigungsschrauben angezogen haben. Tun Sie es dennoch, zerkratzen Sie die Oberfläche, zerstören das Finish und laufen Gefahr, das Material vorzuschädigen.

> Bitte lesen Sie zu allen Komponenten die Herstellerbedienungsanleitung bevor Sie den Anweisungen nachgehen.

> Kürzen Sie niemals Mountainbike Lenker aus Carbon durch Absägen der Lenkerenden, da die Lenker in den Klemmbereichen von Brems- und Schalthebeln verstärkt sind, um den dort auftretenden Kräften Widerstand zu leisten. Das Kürzen von Lenkern kann den Lenker zerstören und zu einem schweren Unfall beim Fahren führen. Jegliche Veränderung an einem RITCHEY Carbon Bauteil führt automatisch zu einem Erlöschen der Garantie.


(b)

(a)


(c)

Mountain Bike – ordnungsgemäße Einstellung von Griffen und Hebeln.

Verdrehen Sie die gelösten Griffe auf dem Lenker, so dass diese leicht nach unten weisen. Setzen Sie sich auf den Sattel und legen Sie Ihre Finger auf den Bremshebel. Kontrollieren Sie, ob Ihre Hand mit dem Unterarm eine gerade Linie bildet. Ist dies der Fall, passen Sie die Schalthebel entsprechend an **(d)**.

Rennrad – ordnungsgemäße Einstellung des Lenkers

Die geraden Enden der Unterlenker sollten parallel zum Boden liegen oder leicht nach unten gebogen sein **(e)**.

Prüfen Sie, ob der Lenker richtig im Vorbau klemmt, indem Sie versuchen, ihn zu drehen. Der Lenker sollte sich nicht drehen lassen **(f)**.

Ziehen sie nach der finalen Ausrichtung des Lenkers im Vorbau die Schalt- und Bremsklemmen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment fest.

Überschreiten Sie nie das vom Hersteller empfohlene Anzugsdrehmoment. (Als dieses Handbuch geschrieben wurde, war der empfohlene Drehmoment:

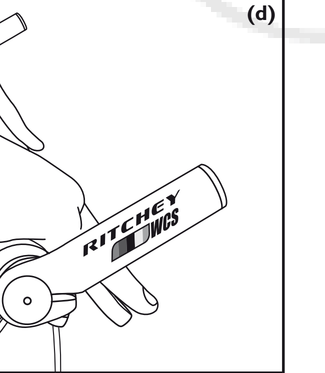
Shimano 6-8Nm, Campagnolo 10Nm, Magura 4Nm, Hayes 3-4Nm).

Sollten diese sich bewegen lassen, überprüfen Sie, ob jede Schraube mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment, welches für RITCHEY Vorbauklemmschrauben 5Nm ist, angezogen wurde. Wenn 5Nm Drehmoment für jede Schraube angewendet wurde und die Klemmkraft noch nicht ausreichend ist, lösen Sie die Schrauben, entfernen Sie den Lenker vom Vorbau und tragen Sie RITCHEY Liquid Torque auf die Klemmbereiche auf. Ziehen Sie jede Schraube wieder einzeln an, bis das Drehmoment von 5Nm für jede Schraube erreicht ist. Sitzt der Lenker dann immer noch nicht fest auf dem Vorbau, lassen Sie sich von einem RITCHEY Fachhändler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker beraten.

Prologue Base bar

Montieren Sie den Prologue Base bar wie in dem Kapitel Lenkermontage beschrieben. Die gerade Griffeinheit des Lenkers sollte ungefähr parallel, oder leicht aufwärts zum Boden stehen.

Die Kabel der Bremshebel sollten wie üblich auf der Vorderseite der Bremshebel verlaufen. Die Schaltzüge vom Campagnolo Ergopower können extern oder in Innern des Lenkers verlaufen.

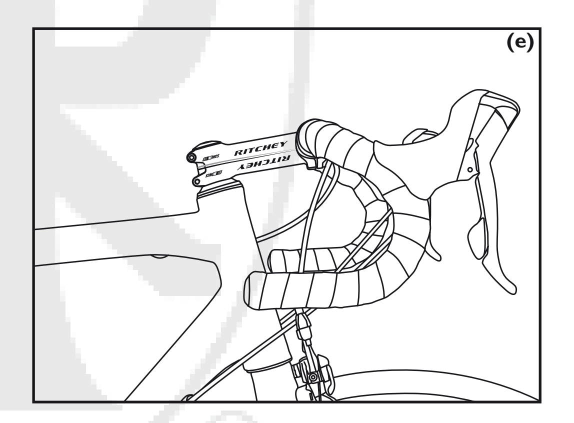


(d)

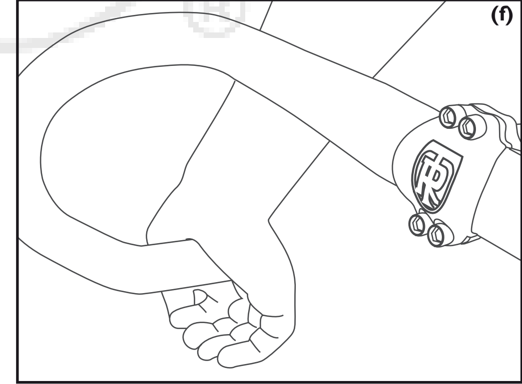
> Der Prologue base bar ist kompatibel mit Shimano Dual Control, Campagnolo Ergopower oder SRAM DoubleTab Schalt- und Bremshebeln. Die meisten speziellen Brems-Schalthebel sind auch kompatibel mit dem Base Bar, wohingegen die meisten Lenkerendschalthebel kompatibel mit unseren Carbon und Aero Extensions sind. Um sicher zu gehen, lesen Sie bitte die dazugehörigen Herstelleranleitungen.

> Sollte sich der Lenker im Vorbau trotz des Einsatzes von RITCHEY Liquid Torque auf den Kontaktflächen und einem Drehmoment von 5Nm nicht ordnungsgemäß klemmen lassen, sind der Vorbau und der Lenker nicht kompatibel zueinander. Tauschen Sie den Vorbau oder den Lenker gegen ein geeignetes Modell. Um Kompatibilität und Sicherheit zu gewähren, empfehlen wir immer, RITCHEY Bauteile miteinander zu verbauen.

> Überschreiten Sie keinesfalls die vom Vorbau-, Lenker-, bzw. Gabelhersteller angegebenen Drehmomente! Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment aller Schrauben nach den ersten 200-400 km und passen Sie wenn nötig die Drehmomente in den vorgeschriebenen Grenzen an. Danach überprüfen sie die Verbindungen alle 2.000km. Übermäßig lockere oder übermäßig feste Schraubverbindungen können zu einem Unfall führen.



(e)


(f)

Montage von Lenkerhörnchen

Lenkerhörnchen bieten zusätzliche Griffmöglichkeiten. Sie werden in der Regel so eingestellt, dass die Hände angenehm darauf liegen, wenn der Radfahrer im Stehen, im so genannten Wiegetritt fährt.

RITCHEY Lenkerhörnchen sind für die Verwendung auf allen RITCHEY Lenkern geeignet, unabhängig davon, ob diese aus Aluminium oder Carbon bestehen. Wenn Sie RITCHEY Lenkerhörnchen auf einen anderen als einen RITCHEY Lenker montieren, stellen Sie vor der Montage sicher, dass der Lenker für die Anbringung von „Bar Ends“ geeignet ist.

> Eine Klemmung der Hörnchen an einem ungeeigneten, z. B. durch geringe Wandstärken nicht auf die spezifische Belastung ausgelegten Lenker, könnte einen Bruch des Lenkers und einen Unfall zur Folge haben.

Kontrollieren Sie, ob die Klemmbereiche der Hörnchen frei von Graten sind. Sind welche vorhanden, tauschen Sie das Lenkerhörnchen. Versuchen Sie nicht selbst, die Grate zu entfernen, sondern wenden Sie sich an ihren lokalen RITCHEY Fachhändler oder an einen anderen qualifizierten Mechaniker.

Lösen Sie die Schrauben der Brems- und Schalthebel und schieben Sie die Griffe über die Breite der Lenkerhörnchenmanschette nach innen, um sicher zu stellen, dass sie genügend Klemmraum haben. Schneiden Sie gegebenenfalls den Deckel des Lenkergriffs ab, bevor Sie den Griff ebenfalls nach innen schieben. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder Fette, um die Griffe zu lösen. Falls notwendig, verwenden Sie Druckluft zum Entfernen der Griffe.

Öffnen Sie die Schrauben, die sich an der Unterseite der Lenkerhörnchen befinden, zwei bis drei Umdrehungen.

Stecken Sie die Hörnchen auf die Lenkerenden **(a)**, stellen Sie diese nach ihren Wünschen ein und achten Sie darauf, dass beide Seiten im gleichen Winkel stehen **(b)**. Beachten Sie eventuelle Seitenangaben für rechts oder links.

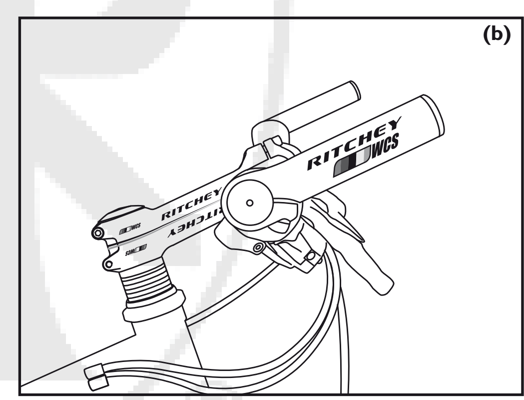
(a)

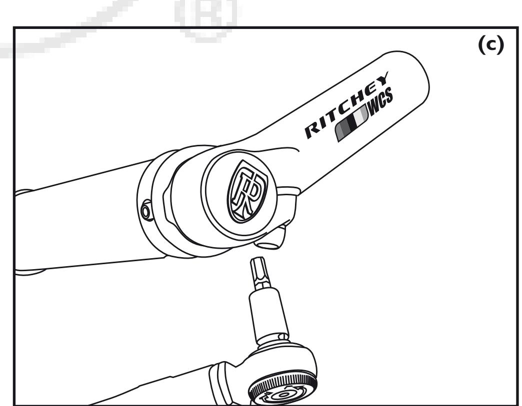
Ziehen Sie die Schrauben in kleinen Schritten von 0,5Nm wieder fest. Überschreiten Sie nicht das maximale Drehmoment von 5Nm für die Klemmschrauben von RITCHEY Lenkerhörnchen oder Lenkerhörnchen, die mit RITCHEY Lenker verbaut wurden. Halten Sie sich immer an die auf den Komponenten angegebenen Werte. **(c)**

> Sollten sich die Lenkerhörnchen auf dem Lenker trotz des Einsatzes von RITCHEY Liquid Torque auf den Kontaktflächen nicht ordnungsgemäß klemmen lassen, sind die Hörnchen und der Lenker nicht kompatibel zueinander. Tauschen Sie die Hörnchen gegen geeignete Modelle oder den Lenker gegen einen anderen.

> Beachten Sie, dass die Verschraubungen von Vorbau, Lenker, Hörnchen und Bremsen mit vorgeschriebenen Drehmomenten angezogen werden müssen.

> Eine Klemmung der Hörnchen an einem ungeeigneten Lenker kann einen Bruch und einen Unfall nach sich ziehen. Stark konifizierte Lenker und Lenker aus Carbon sind in den meisten Fällen nicht für eine Hörnchenklemmung geeignet. Fragen Sie den Hersteller um sicher zu gehen.

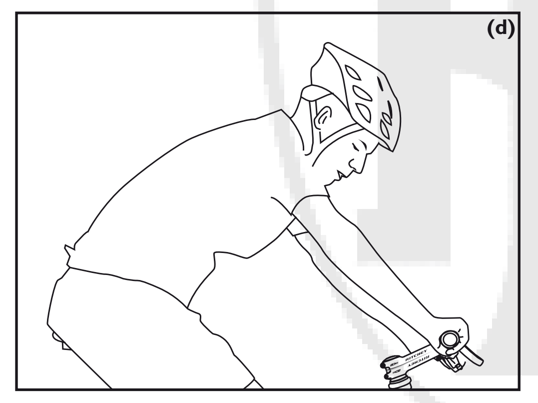


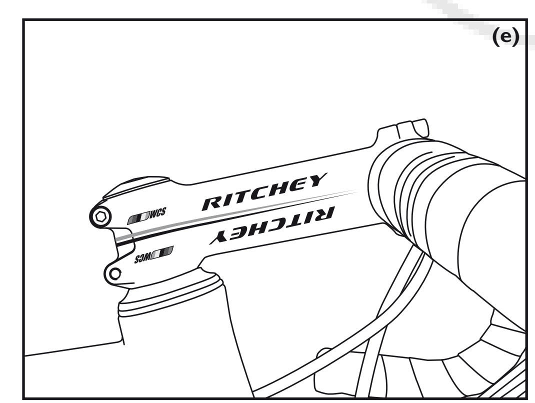




Einstellung der Lenkerhöhe

Die Lenkerhöhe bestimmt die Neigung des Rückens. **(d)** Wird der Lenker tief angebracht, sitzt der Fahrer windschnittig auf dem Rad und bringt viel Gewicht auf das Vorderrad. Die stark gebeugte Haltung ist aber anstrengender und unbequemer denn die Belastung der Handgelenke, der Arme, des Oberkörpers und des Genicks nimmt zu. Lassen Sie sich von einem qualifizierten Experten beraten, um Schmerzen oder fehlenden Komfort beim Fahren zu vermeiden. Gegebenfalls kann Ihnen Ihr RITCHEY-Fachhändler über unser Programm FIT LOGIC BY RITCHEY eine Übersicht über die verfügbaren RITCHEY-Produkte und Größen verschaffen und Ihre Sitzposition angenehm und nach Ihren Wünschen gestalten.





Aheadset-Vorbauten

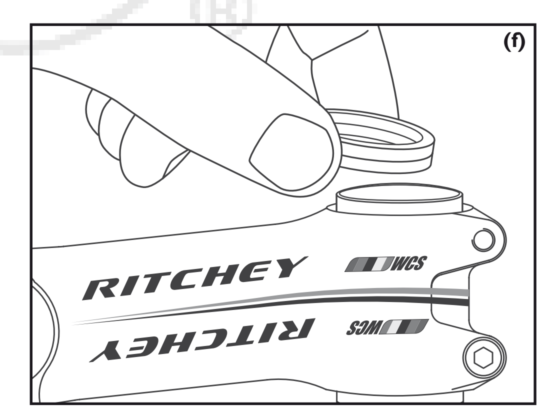
Verstellung bei Verwendung von Zwischenringen (Spacern)

Beim gewindelosen System dem so genannten Aheadsetsystem **(e)** ist der Vorbau Teil des Lenkungslagersystems. Zur Positionsfindung muss hier der Vorbau demontiert und neu angebaut werden. Wird der Vorbau verändert, muss das Lager neu justiert werden. Beachten Sie dazu das Kapitel „Einstellen des Lenkungslagers“. Eine Höhenregelung ist begrenzt durch die Veränderung der Zwischenringe (Spacer) oder durch Umdrehen des Vorbaus bei so genannten Flip-Flop-Modellen möglich, um eine höhere oder niedrigere Lenkerposition zu erreichen.

Demontieren Sie die Schraube für die Lagervorspannung oben am Gabelschaft und entfernen Sie den Deckel. Lösen Sie die Schrauben seitlich am Vorbau und ziehen Sie den Vorbau von der Gabel. Jetzt können Sie die Zwischenringe (Spacer) herausnehmen. Stecken Sie die entfernten Spacer wieder oberhalb oder unterhalb des Vorbaus auf den Gabelschaft, um den Lenker auf die gewünschte Höhe zu bringen **(f)**.

Kontrollieren Sie abschließend den sicheren Sitz der Bauteile, wie vorstehend beschrieben.

> Das Entfernen von Zwischenringen ist nur möglich wenn der Gabelschaft gekürzt wird. Dieser Vorgang ist nicht mehr umkehrbar. Die Kürzung des Schaftes ist eine Sache für den Fachmann. Lassen Sie diese Arbeit erst durchführen wenn Sie sich der Position ganz sicher sind. Andererseits können Sie es vermeiden, den Gabelschaft zu kürzen, indem Sie ganz einfach die Spacer in Ihrer Anordnung verändern. Platzieren Sie die gleiche Anzahl von Spacern oberhalb des Vorbaus, die Sie unterhalb entfernt haben und umgekehrt



Verstellbare Vorbauten

Bei RITCHEY verstellbaren Aheadset-Vorbauten **(a)** kann die Höhe durch die Neigungsverstellung des vorderen Vorbaubereiches variiert werden.

> Wenn Sie die Lenkerhöhe verstellen, müssen Sie auch das Lenkungslager wieder einstellen. Wenn Sie sich bei diesem Vorgang nicht sicher sind, lassen Sie sich von Ihrem RITCHEY Fachhändler beraten.

Lösen Sie die seitliche Schraube **(b)** der Sperrklinke bis sich die Verzahnung löst und öffnen Sie die Schaftklemmung. Teilen Sie die beiden Hälften der Klemmung **(c)**, so dass Sie eine neue Vorbauposition einstellen können. Fügen Sie die beiden Hälften wieder so zusammen **(d)** dass die Verzahnung ineinander greift und setzen Sie die Schraube wieder ein. Ziehen sie diese mit dem empfohlenen Drehmoment wieder an.

Wenn Sie die Vorbauposition festgelegt haben, sollten Sie die Position des Lenkers ebenfalls wie im Kapitel „Montage des Lenkers beschrieben“, ändern. Öffnen Sie dazu die Schrauben an der Frontkappe des Vorbaus und verdrehen den Lenker. Ziehen Sie dann die Schrauben wieder mit einem maximalen Drehmoment von 5Nm fest.

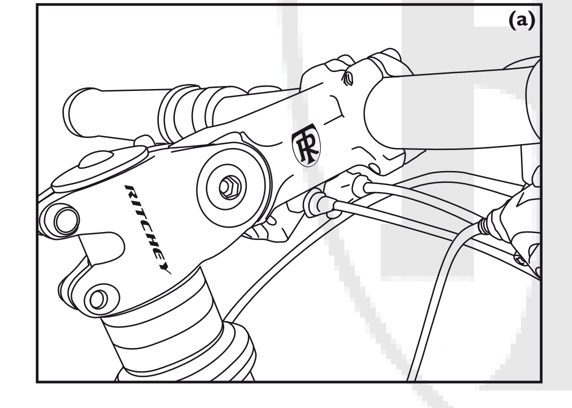
Stellen Sie dann das Lenkungslager wieder so ein, wie im Kapitel „Einstellen des Lenkungslagers“ beschrieben.

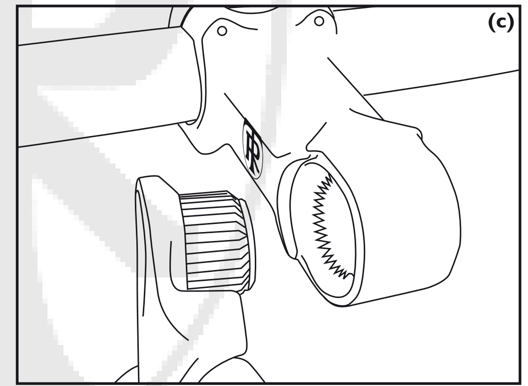
> Beachten Sie, dass sich bei der Verstellung des Vorbaus auch der Lenker samt den Brems- und Schalthebeln und ggf. den Lenkerhörnchen in der Position verändern. Korrigieren Sie die Lenkerposition, wie im Kapitel Montage des Lenkers beschrieben.

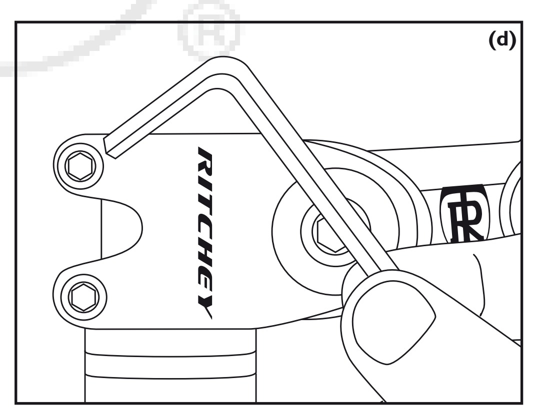


> Beachten Sie, dass Sie die Verschraubungen von Vorbau und Lenker korrekt anziehen.

Wenn Sie die vorgeschriebenen Drehmomente nicht einhalten, könnte der Lenker oder Vorbau sich lösen oder brechen.







Montage und Einstellen von Aero Lenkern

Hammerhead Carbon TT bar

Der Hammerhead Carbon TT bar wird, wie im Kapitel “Montage des Lenkers“ beschrieben, auf normale Vorbauten montiert. Beachten Sie, dass der Lenker parallel zum Boden oder leicht aufwärts geneigt montiert wird.

Daraus ergibt sich, dass die Länge des Vorbaus kürzer gewählt werden sollte, als wenn mit normalem Rennlenker gefahren wird. Nehmen Sie sich Zeit herauszufinden, welches die richtige Position ist und fragen Sie Ihren RITCHEY Fachhändler um Hilfe.

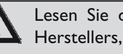
> Der Lenker ist nicht kompatibel mit Shimano Dual Control, Campagnolo Ergopower oder SRAM DoubleTap Brems-Schalthebeln. Spezielle Zeitfahr-Bremshebel und Lenkerendschalthebel sind notwendig.

Öffnen Sie die Klemmen auf der Unterseite des Lenkers und schieben Sie die Griffstücke in diese Klemmen. **(e)** Die gebogenen Griffstücke sollten mit dem RITCHEY Logo auf der Außenseite montiert werden.

Die Griffstücke können vorwärts und rückwärts bewegt werden um die gewünschte Position zu erreichen. Nach Erreichen der optimalen Position ziehen Sie die Klemmschrauben in halben Umdrehungen an, bis diese die Griffstücke fest klemmen und sich nicht mehr bewegen. Überschreiten Sie niemals das Drehmoment von 5Nm.

Lösen Sie die beiden Carbon Armauflagen vollständig, indem Sie die Schrauben ca. 3-4 Umdrehungen lösen. Schieben Sie die Armauflagen auf die gewünschte Position und ziehen Sie die Schrauben wieder mit einem Drehmoment von 5Nm an **(f)**.

Seien Sie vorsichtig, damit die Befestigungsschrauben der Armauflagen nicht zu fest angezogen werden **(g)**. Durch die elliptische Form des Carbon Base Bar sind nur sehr geringe Klemmkräfte notwendig. Anschließend ziehen Sie langsam und Schritt für Schritt die Befestigungsschrauben der vorderen Ausleger fest.

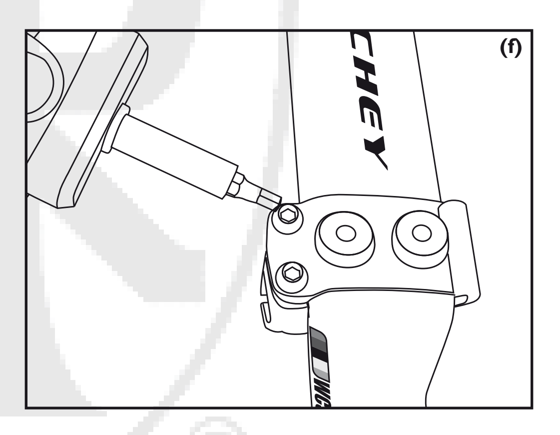


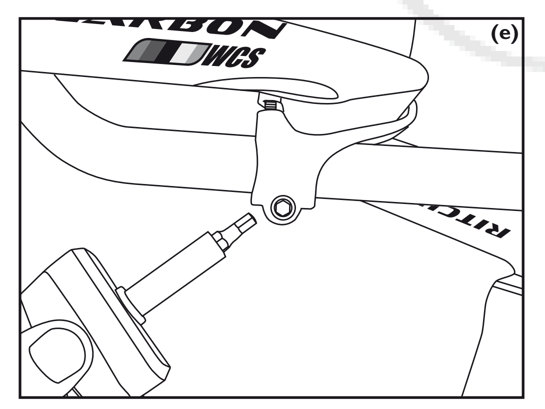
> Lesen Sie das Handbuch des Brems- und Schalthebel-Herstellers, bevor Sie diese nach dessen Angaben montieren.

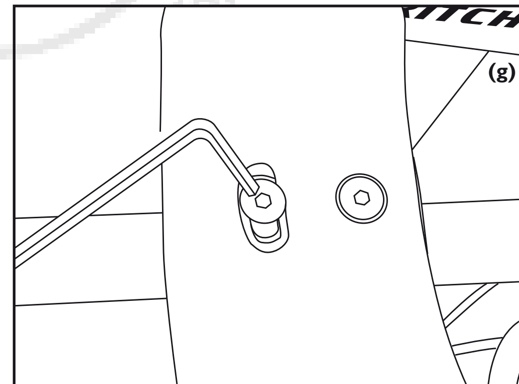
Die Kabel der Bremshebel verlaufen die ersten Zentimeter durch den Lenker, bevor Sie durch das vorgefertigte Loch austreten. Bei Lenkerendschalthebeln werden die Kabel komplett entlang den Griffstücken verlegt.

> Nachdem Sie Ihre finale Position gefunden haben, kann es notwendig sein, dass die Ausleger gekürzt werden müssen. Lassen Sie dies unbedingt durch Ihren RITCHEY Fachhändler durchführen.

> Umwickeln Sie die Griffzonen der Aero-Ausleger in denen Ihre Hände liegen mit RITCHEY Lenkerband, um immer festen Halt zu haben.







Probiscus Aero bar

Der Probiscus Aero bar verfügt über einen integrierten Vorbau welcher direkt, wie im Kapitel „Aheadset Vorbauten“ beschrieben, auf den Gabelschaft montiert wird. Anstelle verschiedener Vorbau-Längen kann der Aero bar auf dem integrierten Vorbau verschoben werden.

Öffnen Sie die beiden Schrauben auf der Unterseite des Lenkers zwei bis drei Umdrehungen. **(a)** Verschieben Sie den Lenker nach vorn oder hinten, wie Sie es benötigen. Wenn Sie Ihre Position gefunden haben, ziehen Sie die Schrauben vorsichtig in halben Umdrehungen fest, bis keine Bewegung mehr möglich ist. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 5Nm.

Nehmen Sie sich Zeit um die perfekte Position zu finden und bitten Sie gegebenenfalls Ihren Händler um Hilfe.

> Der Aero Lenker ist mit Shimano Dual Control, Campagnolo Ergopower oder SRAM DoubleTap Brems-Schalthebeln kompatibel. Spezielle Zeitfahr-Bremshebel und Lenkerendschalthebel können alternativ montiert werden.

Öffnen Sie beiden Schrauben der Klemmung der Griffstücke um zwei bis drei Umdrehungen.

Die gebogenen Griffstücke sollten so positioniert werden, dass diese nach oben zeigen. Die Enden können leicht nach innen gerichtet sein, wenn Sie dies wünschen. Außerdem kann die Klammer nach vorn oder hinten geschoben werden um eine optimale Position, einen guten Kompromiss zwischen Komfort und Aerodynamic zu erreichen.

Nachdem Sie Ihre optimale Position und Ihren Winkel gefunden haben, ziehen Sie die Klemmschrauben vorsichtig in halben Umdrehungen an, bis sich die Griffstücke nicht mehr bewegen können. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 6Nm **(b)**.

> Stellen Sie sicher, dass die Griffstücke und der Vorbau über die gesamte mögliche Länge geklemmt sind. Andernfalls kann der Aero Lenker während des Gebrauchs versagen.

Lösen Sie eine der beiden Armauflagen, indem Sie die Befestigungsschraube lösen.

Öffnen Sie die beiden Schrauben der Armauflage zwei bis drei Umdrehungen, so dass Sie ein gutes Gleichgewicht zwischen Komfort und Aerodynamik erreichen.

Wenn der Raum zur Verschiebung der Auflage nicht ausreicht, lösen Sie die Schrauben komplett und nehmen Sie die Teile auseinander.

Montieren Sie diese dann wieder **(c)** in einer Position, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Beachten Sie, dass alle Teile wieder mit ihren abgerundeten Oberflächen zueinander passen.

Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder nur so fest wie nötig an um ausreichend Klemmkraft zu erzielen.

Montieren Sie jetzt die Armauflage wieder und achten Sie darauf, dass alle Teile mit ihren abgerundeten Oberflächen zueinander passen. Drehen oder schieben Sie die Auflage nach vorne oder nach hinten, bis Sie eine komfortable Position gefunden haben. Ziehen Sie dann die Schrauben an. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 5Nm.

Stellen Sie die andere Armauflage auf die selbe Art und Weise ein.

Kletten Sie die Polster wieder auf die Armauflage.

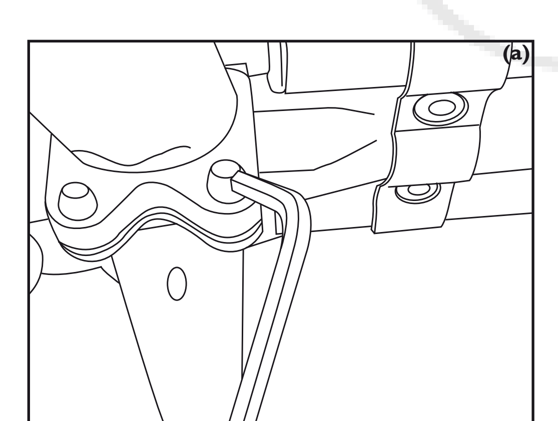
Prüfen Sie, dass die Griffstücke, Armstützen und die Armauflagen sich nicht bewegen, wenn Sie Ihren Arm in Fahrposition auflegen und die Hand verdrehen.

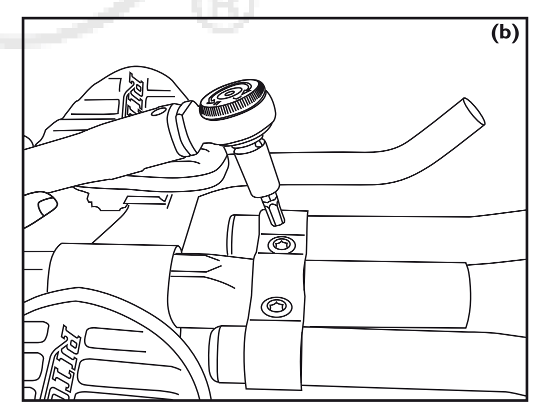
> Lesen Sie das Handbuch des Brems- und Schalthebel Herstellers, bevor Sie diese nach dessen Angaben montieren.

Die Züge der Bremshebel verlaufen üblicherweise auf der Vorderseite des Lenkers. Die Schaltzüge des Campagnolo Ergopower verlaufen auf den ersten Zentimetern an der Außenseite des Lenkers und treten dann durch das vorgefertigte Loch in den Lenker ein.

> Nachdem Sie Ihre finale Position gefunden haben, kann es notwendig sein, dass die Griffstücke gekürzt werden müssen, um das Gewicht zu verringern. Lassen Sie dies unbedingt durch Ihren RITCHEY Fachhändler durchführen

> Umwickeln Sie die Griffzonen der Griffstücke, dort wo Ihre Hände liegen, mit RITCHEY Lenkerband um immer festen Halt zu haben.







Prologue Clip-on Bar

Die RITCHEY Prologue Clip-on Aero-Bars können mit dem 31,8 WCS Carbon Evo oder dem 31,8 Pro Matrix Logic Rennlenker verwendet werden, diese sind die einzigen RITCHEY Oversize Rennlenker, die für den Gebrauch mit Clip-on Aero-Bars frei gegeben sind.

RITCHEY Rennlenker mit 25,8 - 26,0mm Klemmdurchmesser können immer mit Clip-on Aero-Lenker gefahren werden.

Um die Clip-on Bars zu montieren, lösen Sie die beiden Schrauben der Klemmung der beiden Armauflagen und bauen Sie diese auseinander.

Positionieren Sie die beiden Teile der Klemmung beider Griffstücke mit Armauflagen um den Lenker und achten Sie darauf, dass diese zueinander passen. Drehen Sie die Schrauben einige Umdrehungen ein, so dass Sie die Griffstücke auf dem Lenker noch leicht bewegen können.

Richten Sie die Griffstücke nun so aus, dass diese parallel zum Boden oder leicht aufwärts geneigt sind.

Ziehen Sie die Schrauben auf 6Nm fest.

Öffnen Sie die Klemmen der Griffstücke und verstellen Sie diese je nach Ihren Wünschen vorwärts oder rückwärts. Die gebogenen Stücke müssen so positioniert sein, dass die vorderen Enden nach oben zeigen. Die Enden können je nach Belieben leicht nach innen zeigen.

Wenn Sie eine zufriedenstellende Position gefunden haben, ziehen Sie dann die Schrauben schrittweise in halben Umdrehungen an. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 6Nm.

Nehmen Sie sich Zeit, um Ihre optimale Position herauszufinden und bitten Sie Ihren RITCHEY Fachhändler um Unterstützung.

> Beachten Sie, dass die Griffstücke über die gesamte mögliche Länge geklemmt sind. Andernfalls kann der Aero Lenker während des Gebrauchs versagen.

Entfernen Sie die Polster der Armauflage.

Lösen Sie eine Armauflage komplett, indem Sie die Schraube lösen.

Öffnen Sie die beiden Schrauben der Auflage zwei bis drei Umdrehungen, ausreichend weit, um Sie so einzustellen, dass Sie ein gutes Gleichgewicht zwischen Komfort und Aerodynamik erreichen.

Wenn der Raum zur Verschiebung der Auflage nicht ausreicht, lösen Sie die Schrauben komplett und nehmen Sie die Einzelteile auseinander.

Montieren Sie diese dann wieder in einer Position **(c)** die Ihren Bedürfnissen entspricht.

Beachten Sie, dass alle Teile wieder mit ihren abgerundeten Oberflächen zueinander passen.

Ziehen Sie die beiden Schrauben wieder nur so fest wie nötig an, um ausreichend Klemmkraft zu erzielen.

Montieren Sie jetzt die Armauflage wieder und achten Sie darauf, dass alle Teile wieder mit den abgerundeten Oberflächen zueinander passen. Drehen oder schieben Sie die Auflage bis Sie eine komfortable Position gefunden haben. Ziehen Sie dann die Schrauben an. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 6Nm.

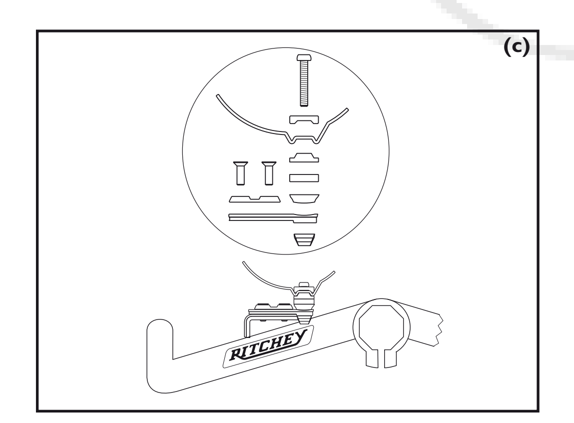
Stellen Sie die zweite Armauflage in selber Art und Weise ein.

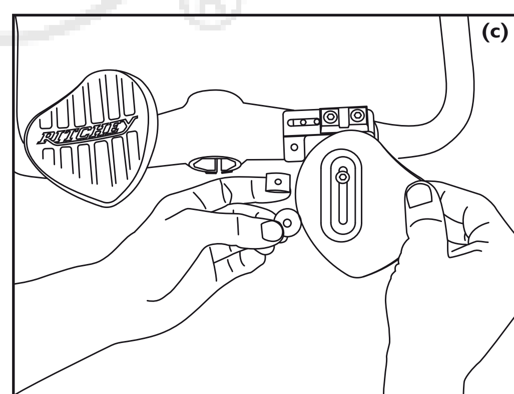
Kletten Sie die Polster wieder auf die Armauflage.

Testen Sie, dass die Griffstücke, Armstützen und Armauflagen sich nicht bewegen, wenn Sie Ihren Arm in Fahrposition auflegen oder sie mit der Hand zu bewegen versuchen.

> Nachdem Sie Ihre finale Fahrposition gefunden haben, kann es notwendig sein, dass die Griffstücke gekürzt werden müssen. Lassen Sie dies unbedingt durch Ihren RITCHEY Fachhändler durchführen.

> Umwickeln Sie die Griffzonen der Griffstücke in denen Ihre Hände liegen mit RITCHEY Lenkerband um immer festen Halt zu haben.







Griffe und Lenkerband

Griffe und Lenkerbänder dienen nicht nur dem Komfort, sondern sind auch wesentlich dafür verantwortlich, dass Ihre Hand klar mit den Steuerungskomponenten kommunizieren kann.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Griffe und Lenkerbänder in gutem funktionellem Zustand für eine genaue Steuerung und Kontrolle sind.

Montage der Griffe

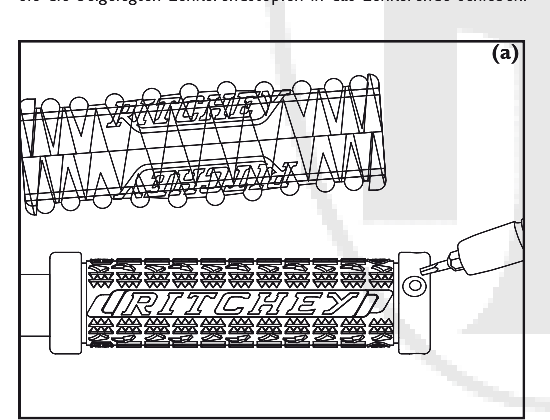
RITCHEY Lenkergriffe dürfen nur auf einen fett- und ölfreien Lenker montiert werden, um gut und verdrehfrei zu sitzen.

1) Die schraubbaren Speedmax Griffe können einfach auf den Lenker geschoben werden **(a)**. Beachten Sie, dass sich der Klemmmechanismus am Lenkerende befindet. Wenn der Griff korrekt auf dem Lenker sitzt, drehen Sie die Schrauben fest damit der Griff sicher sitzt. Überschreiten Sie niemals das maximale Drehmoment von 3Nm.

2) Alle anderen RITCHEY Griffe haften durch Eigenspannung und Reibung zwischen Griff und Lenker. Die einfachste Möglichkeit ist es, die Griffe mit Druckluft zu montieren. Dabei werden die Griffe etwas gedehnt und können so aufgeschoben werden. Sollten Sie keine Druckluft zur Verfügung haben, wenden Sie sich zur Montage an Ihren Händler.

Von der Verwendung von Gleitmitteln wie Haarspray etc. raten wir ab, denn diese können dazu führen, dass sich die Griffe später drehen.

Bei allen Grifftypen die über ein offenes Ende verfügen, sollten Sie die beigelegten Lenkerendstopfen in das Lenkerende schieben.



Dieses vermeidet oder reduziert Beschädigungen und Verletzungen im Falle eines Unfalls.

> ⚠ Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Lenker frei von Schmierstoffen ist und verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder chemischen Hilfsmittel zur Montage.

Wickeln des Lenkerbandes

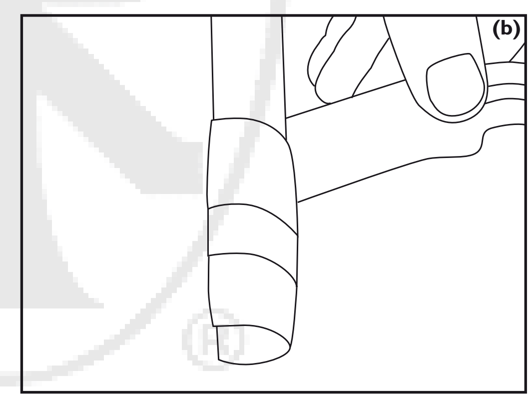
Säubern Sie den Lenker von eventuell anhaftendem Schmutz, altem Klebstoff oder Fett.

Beginnen Sie am Lenker unten, d.h. am offenen Ende des Unterlenkers und lassen Sie das Band eine Umdrehung lang deutlich überstehen **(b)**.

Wickeln Sie das Band dann schräg nach oben, so dass sich das Band immer zu ca. der Hälfte der Bandbreite überlappt. Halten Sie das Band während des gesamten Vorganges straff gespannt und entfernen Sie das Papier von der selbstklebenden Seite bei Fortgang der Arbeit.

Legen Sie am Bremsgriff ein einzelnes Stück Band an den Lenker, damit dort der Lenker vollständig bedeckt wird, wenn Sie daran vorbei wickeln, d.h. Sie dürfen die Grafik nicht bedecken. Wickeln Sie das Band gleichmäßig fort, bis Sie an die dicker werdende Lenkermanschette gelangen. Sichern Sie das Band mit elektrischem Isolierband.

Drücken Sie das Stück des Lenkerbandes, das Sie am Anfang überstehen ließen in das offene Lenkerende und schließen Sie dieses mit dem Stopfen. Wiederholen Sie den Prozess auf der anderen Seite.



RITCHEY International
Via Cantonale 2
CH- 6916Grancia-Lugano

RITCHEY Design Inc. Taiwan Branch
22-1, #123 Chungang Rd. Sec 3
Taichung 407
Taiwan R.O.C.

RITCHEY Corporate HQ's
620 Spice Island Drive
Sparks, NV 89431

RITCHEY Design Inc.
Sales & Warranty Office
575 Old County Road
San Carlos, CA 94070

Wenden Sie sich an Ihren nationalen Distributor. Eine Liste finden Sie unter www.ritcheylogic.com.

Gesetzliche Sachmangelhaftung

Nach dem europäischen Verbraucherschutzgesetz haben Sie als Käufer innerhalb der ersten 2 Jahre nach Kaufdatum die vollen gesetzlichen Ansprüche aus der Sachmangelhaftung. In Nordamerika beziehen sich diese Rechte auf das erste Jahr ab dem Kaufdatum. Nach diesem Gesetz steht Ihr Fachhändler dafür gerade, dass Ihr Bauteil nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit beeinträchtigen.

>  Diese Regelung gilt nur in Staaten, die die EU-Vorlage ratifiziert haben. Erkundigen Sie sich nach den Regelungen in Ihrem Land.

Vorrausetzung für die Inanspruchnahme der gesetzlichen Sachmangelhaftung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch (siehe Kapitel "Vor der ersten Fahrt").

Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß (Abrieb an Lenkerbändern und Griffen), Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung), Sturz, Überlastung durch zu große Beladung, durch unsachgemäße Montage und Behandlung sowie durch Veränderung der Bauteile.

Befolgen Sie alle Montage-Anleitungen und zusätzlichen Anweisungen von Produktherstellern, die zusammen mit RITCHEY Produkten verwendet werden genau, vor allem bei Angaben für Schrauben Drehmomente und die beschriebene Wartung. Beachten Sie alle Anleitungen in Bezug auf die Verhaltens- und Kontrollverfahren, die in dieser Anleitung aufgeführt sind. Beachten Sie aber auch alle anderen Anleitungen, die RITCHEY Produkten beigelegt sein können. Halten Sie unbedingt an allen Anleitungen zum Austausch von sicherheitsrelevanten Komponenten fest, wie Lenker, Lenkerhörnchen etc.

Ihr direkter Kontakt im Bezug auf alle Themen die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sollte in jedem Fall immer Ihr RITCHEY Fachhändler sein, der Ihnen gerne und kompetent Ihre Fragen beantwortet. Zur Bearbeitung Ihres Anspruches ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg vorweisen.

Im Fall eines aufgetretenen Mangels oder einer Garantieanfrage ist Ihr Fachhändler, bei dem Sie das RITCHEY Produkt erworben haben, Ihr Ansprechpartner. RITCHEY hat exklusive Vereinbarungen mit allen Vertragshändlern zur Abwicklung von Garantiefällen. Wenn Sie Ihr RITCHEY Produkt nicht von einem autorisierten RITCHEY Vertragshändler (z.B. auf einer Auktionsseite im Internet) haben Sie keinen Anspruch an RITCHEY und müssen sich an diesen Verkäufer wenden.

Hinweise zum Verschleiß

Bauteile an Fahrrädern unterliegen einem betriebsbedingten Verschleiß, der von der Pflege und der Wartung, des Gebrauchs des Fahrrads und der Umwelt, dem es ausgesetzt ist, wie z.B. Regen, Schlamm, Staub und Sand abhängig ist. Einige Bauteile bedürfen regelmäßiger Pflege und Wartung, aber trotz des besten Wartungsprogramms werden alle Komponenten früher oder später nicht mehr benutzbar sein. Dies ist abhängig von der Nutzungsintensität und den Nutzungsbedingungen.

Folgende RITCHEY Bauteile unterliegen insbesondere einem funktionsbedingten Verschleiß und ist nicht in der Garantie mit eingeschlossen:

Griffgummis und Lenkerband, die beide anfällig für Druck, Abrieb und Verschmutzung sind.

Freiwillige Herstellergarantie

RITCHEY Produkte werden mit größter Sorgfalt entwickelt, mit höchsten Qualitätsansprüchen gefertigt und durchlaufen aufwändige Kontrollen. Unsere Produkte werden als Teil unserer internen Qualitätskontrolle überprüft, um den strengen Standards zu entsprechen. Sie werden aber auch von externen, neutralen Prüflaboratorien überprüft.

Daher gewähren wir auf dem Gebiet der EU unabhängig von gesetzlichen Regelungen auf alle RITCHEY Produkte eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum.

Für den nordamerikanischen Markt gewähren wir unabhängig der gesetzlichen Regelungen eine freiwillige Garantie auf Herstellungs- und Verarbeitungsfehler für den Zeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum.

(Ausgenommen Griffe und Lenkerband, wie oben beschrieben).

Die Hersteller-Garantie gilt nur für den Erstkäufer unter Vorlage des Kunden-Kaufbelegs, aus welchem Kaufdatum, Fachhändleradresse und Modellbezeichnung hervorgehen müssen. Voraussetzung für die Garantie ist bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß,
- Vernachlässigung (mangelnde Pflege und Wartung),
- neglect (insufficient care and maintenance),
- Unfälle,
- Überlastung durch zu große Beladung,
- unsachgemäße Montage und Behandlung sowie
- Veränderung der Bauteile. (z.B. kürzen von Lenkern).

> ⚠ Die Anleitungen in dieser und allen anderen RITCHEY Bedienungsanleitungen werden sorgsam gefertigt, um die Lebensdauer von RITCHEY Produkten zu erhöhen. Jegliche Garantien verfallen, wenn Montage-Anleitungen nicht beachtet werden und/oder wenn die regelmäßigen Inspektion und Wartungsintervalle nicht eingehalten werden.

Im Garantiefall behält sich RITCHEY vor, das jeweilige aktuelle Nachfolgemodell in der verfügbaren Farbe zu liefern; bei Nichtverfügbarkeit das jeweilig höherwertige Modell. Montage- bzw. Umbaukosten sowie etwaiges Zubehör (durch geänderte Masse) werden im Garantiefall nicht erstattet.

Die Garantie schließt Arbeits- und Transportkosten, sowie durch Defekte verursachte Folgekosten nicht ein.

Im Fall eines aufgetretenen Mangels ist immer Ihr RITCHEY Fachhändler Ihr Ansprechpartner.

Technische Änderungen vorbehalten.

Text und Konzeption: Ingenieurbüro Zedler www.zedler.de

1. Auflage Januar 2007